Evangelisch-Reformierte
Kirchengemeinde Bielefeld
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de

www.reformierte-gemeinde-bi.de

Veranstaltungen der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld

Inhalt Juli bis Oktober 2018

Angedacht
aus dem Presbyterium | Gruppen und Kreise
Kontakt

Kirchenmusik |
Besondere Gottesdienste | Amtshandlungen |
Gottesdienste im Überblick

EV.-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE BIELEFELD

Foto: A. Darkow

Gemeindebrief Juli bis Oktober 2018

Angedacht

Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht.

Wir haben in der letzten Zeit viel mit Bildern zu tun gehabt: Der Engel der Kulturen, die Fotos auf den Glasscheiben vor den Gedenktafeln, das Wandmosaik von Georg Tuxhorn im Chorraum, das mögliche Gemeindelogo. Manchmal steht dabei die Frage im Raum, wie das mit dem Bilderverbot zusammenpasst – für viele ein wichtiges Merkmal reformierten Glaubens.
Warum ist das zweite Gebot für uns so bedeutsam? Der Heidelberger Katechismus antwortet uns in Frage 98: **Wir sollen uns nicht für weiser halten als Gott, der seine Christenheit nicht durch stumme Götzen, sondern durch die lebendige Predigt seines Wortes unterwiesen haben will.**
Geht es nun um das Bild? Oder geht es um das Verbot des Götzendienstes, mit den Worten des ersten Gebotes: **Du sollst keine anderen Götter haben neben mir?** Worum geht es im Kern?
Früher waren Bilder immer statisch, das Wort dagegen lebendig, vielfältig, verändert durch Sprechende und Hörende. Aber im Alltag haben die Bilder längst laufen gelernt, Bilder sind allgegenwärtig, begegnen uns ständig, immer wieder neu. Aber Bilder und Sprache begegnen uns heute so, dass wir nicht mehr wissen: Echt oder falsch? "Fake reality" las ich kürzlich. Falsche, gefälschte Wirklichkeit. Ein merkwürdiger Ausdruck.
Bilder haben die Macht, Menschen zu manipulieren, doch Sprache hat sie auch. Bilder sind vielleicht grausamer, weil sie Aussagen verdichten. Gelber Stern, rosa Dreieck ...
Doch sind nicht mit Worten erschaffene Gedankenbilder ebenfalls Bilder im Sinne des Gebotes? Ist vielleicht das Bilderverbot heute so zu verstehen, dass wir nicht blindlings glauben sollen, was uns – in Bildern und Worten – vorgeführt wird? Nicht alles für wahr halten? Uns nicht verführen lassen?
„Die Kirche hat die Freiheit und den Befehl, nichts für heilig zu halten – außer Gott; nicht den gegenwärtigen Staat, nicht das gegenwärtige Wirtschaftssystem, nicht den gegenwärtigen allgemeinen Glauben, nicht einmal sich selbst. Entgötzung ist eine ihrer Hauptaufgaben“,
lese ich bei Fulbert Steffensky.
Glaube und Skepsis gehören zusammen: Mächte und Gewalten, Gesetze und Anordnungen dürfen, ja müssen hinterfragt werden. Glaube stellt in Frage, weil er das Vorläufige nicht mit dem Endgültigen verwechselt, sondern absolute Maßstäbe hat. Wo Gott ist, herrscht kein anderer. Glaube hat deshalb eine anarchische Kraft, ist die Grundlage unserer Freiheit. Glaube eröffnet Räume, von denen wir noch nicht wissen, und verschließt andere, die gerade noch so verlockend erschienen, sich aber als gottfern erweisen. Wo Gott ist, ist kein Raum für Pseudowelten, Fake reality, Vielgötterei.
Solo dios – basta! Gott allein – genug! schrieb Teresa von Avila. Sie wurde im 16. Jahrhundert in Spanien (als Frau!) zur bedeutenden Kirchenlehrerin, war aber ihr ganzes Erwachsenenleben lang krank und von schweren psychischen Krisen geschüttelt. Aber ihr selbst wurde das **Gott allein** zur Regel, gab ihr Halt: **Nada te turbe** – vor nichts müssen wir uns fürchten, vor nichts erschrecken. Alles andere geht vorüber, Gott aber bleibt.
Für mich ist das **Gott allein** eine gute, praktikable Übersetzung des zweiten Gebotes in die heutige Zeit. Alles, was mich von Gott wegführt, verbietet sich. Keine Feindbilder, keine Hetzreden, keine Helden und Idole, auch keine Schönfärberei. Was auch immer wir suchen – Recht und Freiheit, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Trost, Schutz:
Gott allein! Das ist mehr als genug.

Friederike Kasack

aus dem Presbyterium

„Wie sieht die Zukunft unserer Gemeinde aus?“ Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in allem, was wir tun, auch wenn es manchmal so aussehen mag, als würden wir nur Vergangenes erhalten und verwalten.
Als unsere Kirche vor noch nicht gar nicht so langer Zeit gründlich renoviert wurde, hatten die Beteiligten gedacht, nun wäre erst einmal für die nächsten fünfzehn, zwanzig Jahre Ruhe. Wir mussten lernen, dass es nicht so ist. Die Orgel braucht einige Reparaturen, und auch das Gebäude selbst, vor allem die Kirchenfenster müssen gewartet werden. Betrugen die Kosten bei Anschaffung noch keine zehntausend Mark, werden die Reparaturkosten etwa 150.000 Euro betragen. Wir könnten damit noch etwas warten, aber jetzt bekommen wir über 30.000 Euro aus Denkmalschutzmitteln, wenn wir es noch in diesem Jahr angehen. Es bietet sich an, die Arbeit an den Fenstern mit Orgelreparatur und Umbau des Eingangsbereiches zusammenzulegen, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Also müssen wir erneut Kräfte und Geld mobilisieren, um unsere Kirche in gutem Zustand zu erhalten – für die Zukunft unserer Gemeinde.
Erleichternd ist in diesem Zusammenhang, dass schon ein Großteil des Geldes, das für NEUE WEGE in unserer Kirche gebraucht wird, zusammengekommen ist. Für die vielen, mitunter sehr großzügigen Spenden bedanken wir uns herzlich!
Damit die Gemeinde nicht nur sichtbar, sondern auch wiedererkennbar ist, haben wir den Weg, den wir mit dem neuen Schaukasten begonnen haben, weiterentwickelt und nach einem Logo, einem Identitätszeichen für unsere Gemeinde gesucht. Ob wir es gefunden haben, wird sich zeigen. Im Kern geht es dabei immer um die Frage, wie wir selbst unsere Gemeinde sehen und verstehen. Das ist es, was sich anderen wiedererkennbar vermitteln soll.
Für die vielen Aufgaben brauchen wir ein arbeitsfähiges Presbyterium als Leitung der Gemeinde. Wir sind froh, dass wir Dennis Raterink zur Mitarbeit gewinnen konnten – als Nachfolger für Patricia Berges-Rogowski, die aufgrund ihrer Lebenssituation zum Jahresende ihre Tätigkeit beendet hat. Nachdem nun auch Hans-Eugen Schang nach dreißig (!) Jahren als Presbyter aus gesundheitlichen Gründen aufgehört hat, werden wir überlegen, ob wir für die knapp zwei Jahre bis zur nächsten Wahl nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger suchen. Wer gerne mitmachen möchte, sollte uns das auf jeden Fall sagen.
Alle, die sich der Gemeinde besonders verbunden fühlen, mitarbeiten, mitsingen, -denken, -fühlen, die Kirche offen halten oder besuchen, sind sehr herzlich eingeladen, zum Schaffermahl am 7.9. zusammenzukommen. Wir feiern uns in fröhlicher Tischgemeinschaft als lebendige, auf Gott bezogene Gemeinschaft. Wir feiern auch, dass wir diesen so schönen Raum als einen Ort, an dem uns Gott besonders nahekommt und an dem wir SEINE Schönheit immer wieder erfahren, erhalten können.
Unser Feiern ist Lob und Dank – an alle, die zu dieser Gemeinschaft beitragen und an den, in dessen Namen sie zusammenkommen.
Noch eine letzte, sehr weltliche Bemerkung: Die neue Datenschutz-Grundverordnung haben auch wir umzusetzen. Deshalb müssen wir Sie fragen, ob wir das tun dürfen, was Ihnen vermutlich selbstverständlich erscheint: Ihnen weiter den Newsletter schicken, zum Geburtstag gratulieren, Ihre Daten so verwenden, wie wir es auch bisher mit aller Sorgfalt getan haben. Wir fragen nicht danach, weil wir es für sinnvoll oder aus unserer Sicht für erforderlich halten, sondern weil wir es müssen.
Meine Antwort auf den Datenschutz steht in Psalm 139. Das ist es, was mir Sicherheit gibt: *„Herr, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, Herr, nicht schon wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“*

Mit diesen Worten grüße ich Sie von Herzen
Friederike Kasack

Gruppen und Kreise

Seniorennachmittag am 05.09.18 un 15 Uhr
Am ersten Mittwoch im September laden wir alle Gemeindeglieder ab dem 70. Geburtstag zu unserem traditionellen Seniorennachmittag ein. Neben Andacht und Musik ist bei Kuchen, Kaffee, Tee und Wasser genug Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer abgeholt werden möchte, kann schon jetzt diesen Wunsch an das Gemeindebüro weitergeben.

Offener Computerkurs zum Mitmachen
Seit geraumer Zeit wird von Pfarrer i.R. Dr. Gerhard Hille in unserer Gemeinde ein Computerkurs für Seniorinnen und Senioren angeboten. Alle Fragen rund um E-Mails, Internet und Textverarbeitungen können gestellt und beantwortet werden. Der Kreis trifft sich regelmäßig freitags vormittags. Interessenten wenden sich bitte an unser Gemeindebüro.

Familien-Kinderkirche am Weltfriedenstag
Am Samstag, **1. September**, feiern wir um **11 Uhr** einen lebendigen Kinderkirchen-Familiengottesdienst. Drei Geschwister lassen sich taufen. In der Taufe feiern wir die gewaltfreie Liebe Gottes zu allem Leben und stellen uns hinein in einen Frieden, der alles umfasst.
Wenn das kein Fest ist!
Über den Gottesdienst hinaus sind am Nachmittag **ab 15.30 Uhr** alle an derKinderzeit interessierten Familien im Garten der Familie Enke zum Spielen und Grillen eingeladen. Frieden auf Erden im Teilen von Brot und Wein, Kaffee und Kuchen, Wasser und Obst... Nähere Infos bitte im Gemeindebüro erfragen!

Kinderzeiten in Süster
„Kinderzeit“ – diese Überschrift bezeichnet einen Gottesdienst, bei dem alle Kinder während der Predigt zu einem besonderen Kinderprogramm mit biblischer Geschichte und Spiel- oder Bastelaktion ins Süsterzimmer eingeladen sind. In den kommenden Kinderzeiten geht es um einzelne biblische Verse. In den Sommerferien finden die Kinderzeiten nicht statt. Gottesdienste mit Kinderzeiten sind am: **26. August, 9. und 30. September** (Familiengottesdienst zum Erntedank).

Krabbelgottesdienst am 7. Oktober um 15 Uhr
Bei einem Tauffamilien-Treffen wurde deutlich: Es gibt einen Wunsch nach einem Krabbelgottesdienst, in dem kleine Kinder krabbeln und Dinge anfassen können und so handgreiflich wird, was eine biblische Geschichte erzählt. Für Kinder im Kindertagesstätten-Alter wird es also richtig spannend, und für die Eltern auch. Wir freuen auf dieses neue Angebot und laden herzlich ein!

Neuer Konfirmationsjahrgang
Der neue Konfirmationsjahrgang 2018–2020 (Geburtsdatum 1.07.2005–30.06.2006 und/oder nach den Sommerferien im 7. Schuljahr) beginnt im September 2018 und findet monatlich bis zu den Sommerferien 2019 **samstags von 10–15 Uhr** statt (in Koordination mit den schulfreien Samstagen der Schulen). Familien mit interessierten Kindern, sofern sie keine Einladung erhalten haben, sind gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden, weil unter Umständen nicht alle Adressen vollständig erfasst sind. Jeder junge Mensch ist willkommen!
Zum ersten Mal trifft sich die neue Gruppe am **Samstag, 29. September von 10–15 Uhr**. Am 30.09. werden alle im Gottesdienst feierlich begrüßt, bevor es am 13.10. für eine Woche auf die Nordseeinsel Spiekeroog geht. Hier fahren Konfis und Katchus gemeinsam auf Freizeit und werden von weiteren Jugendlichen und Pastor Becker begleitet.

Schade!
Seit Februar arbeitete Annika Huneke mit einer halben Stelle für die Jugendarbeit der Innenstadtgemeinden. Weil sie eine Stelle fand, die unbefristet und besser bezahlt ist, aber vor allem genau auf ihre ökumenischen Erfahrungen und ihre weiten Kompetenzen passte, hat sie noch in der Probezeit zum 1. Juni gekündigt. Wir freuen uns für sie und finden es schade, dass sie nur kurz dabei war ...
Die Stelle wird hoffentlich so schnell wie möglich wieder besetzt ...

Neu ins Presbyterium berufen wurde Dennis Raterink. Wir haben ihn gebeten, sich kurz vorzustellen:

Mein Name ist Dennis Raterink, ich bin 39 Jahre alt und komme ursprünglich aus Emlichheim/Grafschaft Bentheim. 1999 ging ich nach Bethel an die Kirchliche Hochschule, um Theologie zu studieren, dann wechselte ich in die Diakonenausbildung nach Nazareth und wurde 2009 in das Diakonenamt eingesegnet. Ich arbeite seitdem im Kinder- und Jugendbereich der Behindertenhilfe in Bethel.
Ich lebe mit meiner Frau Kerstin Metten-Raterink und unseren Kindern Enno (*2008) und Ylvi (*2012) in der Ortschaft Bethel.
Zur Reformierten Gemeinde gehören wir offiziell seit 2005, wir wurden in der Süsterkirche kirchlich getraut und unsere Kinder wurden dort getauft. Gegenwärtig nehme ich, so oft es der Wochenenddienst zulässt, an den Gottesdiensten teil, wir gehören zum Kreis der Kinderzeitfamilien und sind an der Gestaltung der Kinderzeit beteiligt. Besonders am Herzen liegt mir der sorgsame Umgang mit unseren reformierten Schätzen, ich denke dabei vor allem an den Heidelberger Katechismus und die Reimpsalmen. Ich hoffe, dass diese beiden tragenden Säulen reformierter Frömmigkeit in Zukunft wieder eine größere Rolle in unserem Gottesdienst spielen und so unter uns lebendig bleiben. Denn sie haben nichts von ihrer Kraft verloren und verdienen nicht in Vergessenheit zu geraten. Dafür möchte ich mich auch als Presbyter einsetzen.

Schaffermahl
Zum fünften Mal sind alle Mitwirkenden der Reformierten Gemeinde Bielefeld zu einem "Schaffermahl" eingeladen. Wer auch immer mit "schafft" und dazu beiträgt, dass Gruppen und Kreise, Gottesdienste und Veranstaltungen, Gemeindebriefe und Konzerte, Weltladenverkauf, Kirchenkaffee und vieles mehr gelingen, ist herzlich willkommen! Da auch das Zuhören und Genießen ein Teil dessen ist, was zum Gelingen beiträgt, sind auch Gemeindeglieder willkommen, die dem ganzen "Schaffen" erst einen Sinn geben. Herzlich willkommen zum Schaffermahl am Freitag, **7. September um 18 Uhr** in der Süsterkirche. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Mozambique-Abend am 23. September um 19 Uhr
Mozambique liegt im südlichen Osten Afrikas. Die rund 2800 Kilometer lange Küste würde von hier bis nach Portugal reichen. Mozambique ist wunderschön und zugleich eines der ärmsten Länder der Erde. Nur eine Fernstraße verbindet den Norden mit dem Süden. Für ein Freiwilliges Soziales Jahr waren junge Erwachsene aus Deutschland in Mozambique. Sie haben in dem Land gelebt, neue Erfahrungen gemacht, eine neue Kultur kennengelernt und in unterschiedlichen Projekten mitgearbeitet: in Kindertagestätten und Kinderheimen, in Sozial- und Umwelt-Projekten ... Das Welthaus Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Koordinierungskreis Mozambique hat die Freiwilligen vorbereitet und begleitet. Wir sind gespannt, was sie an diesem Abend zu erzählen haben. Mit Berichten, Fotos, Musik und Essen wird es ein bunter und lebendiger Abend. Wir laden herzlich ein!

Newsletter – druckfrisch
Wir geben zu Anfang eines jeden Monats einen Newsletter heraus. Darein schreiben wir alles, was in diesem Monat Besonderes passiert, und bieten eine Übersicht über alle Veranstaltungen und Gottesdienste an. Der Newsletter kann über die Homepage unserer Gemeinde bestellt werden. Gerne drucken wir ihn bei Bedarf auch aus und geben ihn so an Sie weiter. Dass wir in allem, was wir tun, sehr sorgsam mit Ihren Daten umgehen, ist dabei selbstverständlich.

Gruppen und Kreise

Ökumenisch Bibel lesen und verstehen
Am letzten Montag im Monat treffen sich Interessierte, um miteinander biblische Texte zu befragen und gemeinsam nach angemessenem Verstehen und möglichen Antworten zu suchen. Der offene Bibel-Gesprächstreff der Innenstadt liegt in Verantwortung von Dr. Annette Nauerth mit evangelischer, Horst Haase mit evangelisch-reformierter und Dr. Thomas Nauerth mit katholischer Konfession. Jede und jeder ist willkommen. Die nächsten Termine sind: 30. Juli, 27. August, 24. September und 29. Oktober.
Die Innenstadtgemeinden laden herzlich ein!

Frauenkreis
Wenn Sie Interesse haben an Themen der Zeit, an anderen Kulturen, an biblischen Erzählungen und ethischen Fragen, dann sind Sie im Frauenkreis der Gemeinde richtig und herzlich willkommen!
Der Kreis trifft sich alle 14 Tage dienstags von 16–17.30 Uhr. Folgenden Terminen sind geplant:
28.08: Jahreseindrücke aus Mozambique, mit Naomi Becker;
11.09: *"Lebendiges Wasser umsonst?"* – zur Frage nach dem Geschäft mit dem Wasser, mit Bertold Becker;
25.09: Die *"Hoffnungskirche"* in Bielefeld, mit Ursula Götting; **09.10**: Eine Begegnung mit Christel Weber, Pfarrerin der Neustädter Mariengemeinde;
23.10: *"Ergänzende Heilverfahren"*: Was ist z.B. Osteopathie?, mit Friederike Kasack.

Seniorentreff und Männerkreis
Ein Kreis fröhlicher Menschen jenseits der 65 trifft sich alle vierzehn Tage montags von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Süsterzimmer zu Andacht, Kuchen, Kaffee und Tee. Die Termine im Überblick:
16.07. Woher hat der Juli seinen Namen?;
23.07. Bielefeld, das Venedig in OWL?;
06.08. Die Lutter – im Lutherjahr. Bielefeld entdeckt seinen alten Bach; **20.08.** Wir grillen mal wieder;
Mi. 05.09. Seniorennachmittag; **17.09.** Ein Nachmittag mit Pastor Becker; **08.10.** Erntedankfest;
22.10. Es gibt wieder etwas Leckeres zu essen – lassen Sie sich überraschen!

Kontakt

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
www.reformierte-gemeinde-bi.de

Pfarrer: Bertold Becker
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 – 12 Uhr
Telefon: 05205 / 235935 (mobil: 0170 / 9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kk-ekvw.de

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521 / 55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.eu

Sekretariat: Telefon: 0521 / 68248
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 – 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 – 12 Uhr
Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521 / 175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Kirchenchor: Christiane Krause
E-Mail: christiane.krause@bitel.net
Posaunenchor: Thomas Bronkowski
Telefon: 0521 / 91518905

Gemeindepflegestation: täglich 11 bis 13 Uhr
Tel.: 0521 / 3292680 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflege@reformiert-bi.de
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegedienstleiterin)
Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegedienstleiter)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01
NN

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redakton: **Pfarrer Bertold Becker** (verantwortlich)

Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit:

Volksbank Bielefeld-Gütersloh,
IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00
Stichwort: NEUE WEGE
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Samstag, 14.07., 19.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Eröffnung der Ausstellung "Sciocchezze" von Rosario de Simone
Rosario de Simone führt durch seine Ausstellung Orgelmusik von Louis Vierne, Zoltán Kodály u.a.
An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler; Eintritt frei;
um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten

38. Bielefelder Orgelsommer
15.07.2017 – 26.08.2017, jeweils sonntags
Konzert (Eintritt: 10,-€ ; 6,-€)

Sonntag, 15.07., 19.15 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgelsommer I
Werke von Peteris Vasks, Dmitri Sostakovic, Enjott Schneider u.a. An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler
20.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 22.07., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Orgelführung
18.00 Uhr Orgelsommer II
Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, August Gottfried Ritter u.a.
An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler
19.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 29.07., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Kirchenführung
18.00 Uhr Orgelsommer III – Trompete und Orgel
Werke für Trompete und Orgel von Johann Sebastian Bach, Charles Marie Widor, André Chailleux u.a.
Joachim Pliquett (Berlin) Trompete, Arvid Gast (Lübeck) Orgel
19.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 05.08., Reformierte Süsterkirche
Eintritt: 10,-€ / 6,-€ ; Einzelkonzerte je 5,-€ / 3,-€
17.15 Uhr Kirchenführung
18.00 Uhr Wandelkonzert I – Arie diverse
Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Franck u.a.
Melanie Kreuter, Sopran; an der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler

Sonntag, 05.08., Neustädter Marienkirche
19.00 Uhr Wandelkonzert II – Fantasie diverse
Werke von Max Reger, Louis Vierne u.a.
Melanie Kreuter, Sopran. An der Eule-Orgel Ruth M. Seiler
20.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 12.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Konzerteinführung
18.00 Uhr Orgelsommer V – Bach und B-a-c-h
Werke von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Robert Schumann und Max Reger
An der Eule-Orgel: Martin Sander (Detmold)
19.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 19.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Konzerteinführung
18.00 Uhr Orgelsommer VI
Werke von Anton Bruckner, Franz Liszt, Felix Nowowiejski, an der Eule-Orgel: Rudolf Innig (Bielefeld)
19.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 26.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Rosario de Simone
18.00 Uhr Orgelsommer VII
Werke von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert, Thomas Meyer-Fiebig; an der Eule-Orgel: Aya Yoshida (Nagoya)
19.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 02.09., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgelkonzert
Michael Vetter (Bautzen), Orgel
Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Sonntag, 09.09., 17.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Konzert zum Tag des Offenen Denkmals
mit dem Jungstudierenden-Instituts der Musikschule Detmold – Kammermusik en gros von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Frederic Chopin, Edvard Grieg u.a.
Eintritt frei, *um eine Spende wird gebeten.*

Sonntag, 16.09., 16.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Ulrich Bohm "Krach bei Bach"
Szenisches Singspiel rund um den Thomaskantor Johann Sebastian Bach
Instrumentalisten; Bielefelder Kinderkantorei (Gruppe MaD); Leitung: Ruth M. Seiler
Eintritt: 5,-€ / 3,- €; Kinder bis einschließlich 13 Jahre frei; Schüler ab 14 Jahre u. Studenten bis 30 Jahre 3,-€

Sonntag, 07.10., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Cantores et pastores cantant
"Dienet einander... und singet Gott dankbar in euren Herzen" (1. Petrus 10; Kolosser 3,16) KirchenmusikerInnen und PfarrerInnen des Ev. Kirchenkreises Bielefeld singen und spielen gemeinsam. BläserInnen des Kirchenkreises spielen unter der Leitung von Sonja Ramsbrock
Eintritt: frei; *um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern im Ev. Kirchenkreis Bielefeld wird gebeten.*
Im Anschluss wird eingeladen zum Ausklang bei Wein, Wasser, Snacks im Gemeindehaus der Neustädter Mariengemeinde gegenüber der Kirche.

Sonntag, 13.10., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Bach, Jazz & Beatles
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Improvisationen über Jazz-Standards und beliebte Beatles-Songs.
An der Eule-Orgel: David Schollmeyer (Bremerhaven)
Eintritt: 8,-€/ 6,-€; Kinder bis einschließlich 13 Jahre frei

Bielefelder Konzerttage 2018
Sonntag, 29.10.2017 – Sonntag, 04.11.2018
Ev.-luth. Neustädter Marienkirche – Kath. Pfarrkirche St. Jodokus – Ev.-Reformierte Süsterkirche

Sonntag, 29.10., 11.30 Uhr Neustädter Marienkirche
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Konzerttage 2018
u.a. Johann Sebastian Bach, Missa A-Dur BWV 234
Schola St. Jodokus, Leitung: Georg Gusia; Solisten; Marienkantorei; Camerata St. Mariae, Leitung: Ruth M. Seiler; Litugie & Predigt: PfarrerInnen des Ökumenischen Innenstadtkonventes
An Stelle des Klingelbeutels wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Sonntag, 29.10., 16.00 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Jodokus
Chorkonzert
Messkompositionen von Robert Schumann (Messe c-Moll), Anton Bruckner (Messe d-Moll),
Solisten, Kammerchor St. Jodokus, Helmut Schröder (Orgel), Leitung: Georg Gusia; mit Eintritt

Donnerstag, 01.11., Kath. Pfarrkirche St. Jodokus
10.00 Uhr Gottesdienst an Allerheiligen
Bläserchöre des Evangelischen Stadtkantorates
Leitung: Thomas Bronkowski und Ruth M. Seiler
Georg Gusia (Orgel)
17.00 Uhr Orgelkonzert
Francois Couperin, Messe pour les paroisses
Choralschola St. Jodokus, Helmut Schröder (Orgel), Leitung: Georg Gusia; mit Eintritt

Samstag, 03.11., 19.00 Uhr St. Jodokus
Chorkonzert
Josquin des Prez, Missa "Ave maris stella"
Ernst Pepping, Deutsche Messe, Vokalkreis St. Jodokus, Leitung: Georg Gusia, mit Eintritt

Sonntag, 04.11., **10.15 Uhr** Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Palmgesänge von Heinrich Schütz bis Thomas Rieger
Bielefelder Kinderkantorei, Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler, Predigt: Prof. Dr. Andreas Lindemann
17.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Abschlusskonzert
Johann Sebastian Bach, Messe in h-Moll BWV 232
Melanie Kreuter (Sopran), Dagmar Linde (Alt), NN (Tenor), Tobias Scharfenberger (Bass), Bielefelder Vokalensemble & Jugendvokalensemble VokalTotal, Camerata St. Mariae, Leitung: Ruth M. Seiler
Eintritt: 20,-€ /18,- € Mittelschiff nummeriert; 16,- € / 12,- € Seitenschiffe & Hoher Chor unnummeriert; Hörplätze & Schüler ab 14 J. sowie Studenten bis 30 J. 5,- € Kinder bis einschließlich 13 J. frei. Vorverkauf ab 04.10.2018 bei der Tourist Information, bei konticket im Loom und im Evangelischen Stadtkantorat (ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de; 0521/17 59 39)

Besondere Gottesdienste

Schuljahresabschlussgottesdienst am 13.07.18
Das Schulreferat lädt am letzten Freitag des Schuljahres, 13. Juli 2018 zu einem Gottesdienst ein, in dem in besonderer Weise auf die Situation von Lehrenden und Lernenden eingegangen wird. Er beginnt um **18 Uhr** und trägt den Titel: *„Lebensquellen“*. Die Predigt hält Pastor Becker. Anschließend sind alle zu einem kleinen Imbiss willkommen.

In Gemeinschaft mit Neustadt-Marien
In nachbarschaftlich-freundschaftlicher Verbundenheit feiern wir in der Sommerferienzeit die Gottesdienste gemeinsam mit der Ev.-lutherischen Neustädter Mariengemeinde. In einer **Predigtreihe zum Vaterunser** stehen seine einzelnen Bitten im Mittelpunkt. Was bedeutet die Anrede Gottes als Vater? Was ist mit dem Reich Gottes gemeint? – Führt Gott in Versuchung? Ausschnitte aus Fragen, die in den Gottesdiensten unterschiedlich bedacht werden. Die Kirche, in der gefeiert wird, bestimmt in der Regel die liturgische Tradition.
Der Gottesdienst **„Kirche trifft Kino“** am letzten Sonntag der Schulferien, **26. August 2018**, beendet die gemeinsamen Feiern während der Sommerferien. Bei diesem 15. Gottesdienst der Reihe geht es um einen aktuellen Film des deutschen Programm-Kinos. Die Musik des Filmes wird im Gottesdienst durch ein Jazz-Trio aufgegriffen. In der Predigt fragen wir mehr nach dem Evangelium als nach dem Film, wobei das eine durch das andere zum Leuchten kommt. In dieser Weise bleibt der Gottesdienst auch ohne Filmkenntnis eine spannende Anregung. Um welchen Film es geht, wird rechtzeitig bekanntgegeben. Darüber hinaus verbinden uns auch die **Bielefelder Konzerttage** mit der katholischen Gemeinde St. Jodokus mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 28.10.18, worüber wir uns sehr freuen.

Gottesdienst-Werkstatt
Mittwoch, 19. September, 19.00 Uhr
Der Gottesdienst ist das Zentrum unseres Gemeindelebens. Wir wollen ihn offen und einladend feiern und gestalten. Wie gelingt das in einer sich wandelnden Zeit? Wie trägt die Stille zu einem Gottesdienst bei? Wann hilft es, das Wort, gesprochen oder gesungen, durch Musik zu ersetzen? Wie gelingt es, Gott einen Raum zu geben, wohl wissend, dass Gott in Raum und Zeit längst gegenwärtig ist, ohne dass wir „geben“ müssen. Wie also gelingt es, von Gott zu nehmen? Werden die Gottesdienste uns hier zu einer Kraftquelle?

Erntedankfest 2018
In der Regel wird das Erntedankfest am ersten Sonntag nach dem Michaelistag (29. September) gefeiert. In diesem Jahr fällt er auf den letzten Samstag im September, so dass wir am 30.09. Erntedank feiern und dabei die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen. *„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“*. Diese Jahreslosung wird uns in besonderer Weise durch den Gottesdienst begleiten.

Gottesdienst im Rahmen der 7. Woche der seelischen Gesundheit
Informieren – diskutieren – mitmachen: Die Woche der seelischen Gesundheit will aus verschiedenen Blickwinkeln auf die Belange psychisch beeinträchtigter Menschen aufmerksam machen und somit Berührungsängste und Vorurteile abbauen. Ein vielfältiges Programm ist geplant. Mit einem Gottesdienst sind wir zum dritten Mal beteiligt. Er wird in einem ökumenischen Team in Zusammenarbeit mit der Telefonseelsorge vorbereitet und trägt den Titel: *„Warum seid ihr so furchtsam?“* – Ein Gottesdienst zum Umgang mit Angst. Wir laden zum **12. Okt. 2018 um 18.00 Uhr** in die Süsterkirche ein.

46. Nachbarschaftstreffen Reformierter Gemeinden Ostwestfalen und Südwestniedersachsen am 23.09.18 in Herford
„Was ist der Mensch?“
Das Nachbarschaftstreffen der reformierten Gemeinden Bielefeld, Bückeburg, Hameln-Pyrmont, Herford, Minden, Möllenbeck, Rinteln, Soest, Stadthagen und Vlotho findet in diesem Jahr in Herford statt. Thematisch fragt es nach unserem Menschenbild. Anregen lassen wir uns durch die Theologie Karl Barths, dessen Todestag sich am 10. Dezember 2018 zum fünfzigsten Mal jährt.
Folgendes Programm ist geplant:
11 Uhr: Gottesdienst in der Reformierten Petrikirche Herford, Predigt: Prof. Dr. Georg Plasger, Siegen;
12.30 Uhr: Mittagessen;
14.00 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Plasger: *„Grund zum Lachen, auch wenn die Augen voller Tränen sind“* – Karl Barths befreiender Lehre vom Menschen, anschl. Gespräch;
15.15 Uhr: Kaffee, Tee und Kuchen mit Kurzberichten aus den Gemeinden;
16.00 Uhr: Reisesegen und Abreise. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ab Süster um 10.15 Uhr.

Superintendentin Regine Burg ein letztes Mal zu Gast.
Am Reformationstag 2018 wird Regine Burg als langjährige Superintendentin des Kirchenkreises Bielefeld verabschiedet. Wir haben sie zu einer letzten „Dienst“-Predigt am **21. Oktober** bei uns eingeladen und freuen uns, dass sie kommt.

Konfirmationsjubiläum am 15. September 2019
Da wir nur alle zwei Jahre das Fest der Konfirmationsjubiläen feiern, findet die nächste Jubilar-Feier erst 2019 statt. Hier sind dann alle Jubilare eingeladen, die vor 25 (bzw. 26), 50 (bzw. 51), 60 (bzw. 61), 65 (bzw. 66), 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden. Auch diejenigen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, sind eingeladen, mitzufeiern.
Die Jubilarinnen und Jubilare werden gebeten, sich bei Frau Fischer im Gemeindebüro zu melden.

Friedensgebete

Seit mehr als vier Jahren veranstaltet die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Versöhnungsbund (Regionalgruppe Bielefeld) monatliche Friedensgebete in der Süsterkirche, jeweils am letzten Donnerstag eines Monats.
Die Termine nach der Sommerpause sind:
30. August, 27. September und 25. Oktober.
Eine für alle offene Gruppe trifft sich zur Vorbereitung jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr.

Gottesdienste Juli-Oktober**

So, 01.07.18 5. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. E. E. Lambeck,
Kollekte: für den Evangelischen Bund

Fr, 06.07.18
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst,
Predigt: Pfr. B. Becker

So, 08.07.18 6. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Familiengottesdienst mit Taufe und Katchu-Zeit
Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Kindergarten- und Grundschulprojekte in Mozambique

Fr, 13.07.18
18.00 Gottesdienst für Lehrerinnen & Lehrer zum Schuljahresabschluss, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für das Spendenprojekt Neue Wege

So, 15.07.18 7. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Predigtreihe zum Vaterunser, gemeinsam mit Neustadt Marien in Süster *„Geheiligt werde dein Name“*; Predigt: Sup. i.R. Chr. Berthold,
Kollekte: für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen

So, 22.07.18 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Predigtreihe zum Vaterunser, gemeinsam in Neustadt Marien *„Dein Reich komme!“*
Predigt: Pfr. Bertold Becker; Liturgie; Pfrn. N. Göbel

So, 29.07.18 9. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Predigtreihe zum Vaterunser, gemeinsam mit Neustadt Marien in Süster *„Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden“*; mit Psalmgesang und Kirchenchor; Predigt: Pfrn. N. Göbel
Kollekte: für die Katastophenhilfe der Diakonie

Fr, 03.08.18
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst,
Predigt: Pfr. i.R. Dr. G. Hille

So, 05.08.18 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Predigtreihe zum Vaterunser, gemeinsam in Neustadt Marien *„Unser täglich Brot gib uns heute“* mit Abendmahl; Predigt: Pfr. U. Moggert-Seils, Liturgie: Pfrn. N. Göbel

So, 12.08.18 11. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Predigtreihe zum Vaterunser, gemeinsam mit Neustadt Marien in Süster *„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“*
Predigt: Vikarin H. Stöcklein
Kollekte: für die evangelischen Kindertagesstätten

So, 19.08.18 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Predigtreihe zum Vaterunser, gemeinsam in Neustadt Marien *„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen"*
Predigt: Pfr. B. Becker; Liturgie: Pfrn. N. Göbel

So, 26.08.18 13. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst „Kirche trifft Kino“, gemeinsam mit Neustadt Marien in Süster, mit Kinderzeit
Predigt: Pfr. B. Becker / Pfr. U. Moggert- Seils
Kollekte: für das Ev. Stadtkantorat

Mo, 27.08.18
17.00 Gottesdienst für Lehrerinnen & Lehrer zum Schuljahresbeginn; Predigt: Pfr. Dr. M. Biermann

Do, 30.08.18
19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

Sa, 01.09.18
11.00 Süsterkirche – Tauf-Familien-Kinderkirche am Weltfriedenstag

So, 02.09.18 14. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. i.R. Dr. K.-Chr. Flick
Kollekte: für die Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste e.V.

Fr, 07.09.18
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst,
Predigt: Pfr. B. Becker
um 18 Uhr Schaffermahl

So, 09.09.18 15. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst mit Kinderzeit und Taufe
Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler am Tag des offenen Denkmals

So, 16.09.18 16. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst mit Taufe,
Taufe: Erika Edusei; Predigt: Horst Haase
Kollekte: für einen von der Kreissynode zu best. Zweck

So, 23.09.18 17. Sonntag nach Trinitatis
Nachbarschaftstreffen in Herford
(kein Gottesdienst in Süster)
Abfahrt: 10.15 Uhr ab Süster

Do, 27.09.18
19.00 Friedensgebet,
Pfr. B. Becker und Team

So, 30.09.18 Erntedank
10.15 „Wasser“
Familiengottesdienst mit Abendmahl
mit Begrüßung der neuen Katchus, mit Kinder- und Konfizeit, mit Projekt des Weltladens,
Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Brot für die Welt

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

Fr, 05.10.18
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst,
Predigt: Pfr. i.R. Dr. G. Hille

So, 07.10.18 19. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst (kein Abendmahl),
Predigt: Pfr. i.R. Dr. G. Hille
Kollekte: für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

Fr, 12.10.18
18.00 Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit,
Pastor P. Schäfer, Pfr. B. Becker und Team

So, 14.10.18 20. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. i.R. Dr. K.-Chr. Flick
Kollekte: für die Unterstützung der Konfirmandenfreizeit auf Spiekeroog

So, 21.10.18 21. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst, Predigt: Superintendentin R. Burg
Kollekte: für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“

Do, 25.10.18
19.00 Friedensgebet, H. Haase und Team

So, 28.10.18 22. Sonntag nach Trinitatis
11.30 Ökumenischer Gottesdienst in Neustadt Marien zur Eröffnung der Konzerttage
(kein Gottesdienst in Süster)

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

Mi, 31.10.18 Reformationstag
18.00 Gottesdienst in Neustadt Marien mit Verabschiedung von Superintendentin Regine Burg und Einführung des neuen Superintendenten. Präses Annette Kurschus, Lit; Predigt: Superintendenten des Kirchenkreises Bielefeld

Fr, 02.11.18
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst,
Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann

So, 04.11.18 23. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderzeit; Psalmgesänge von Heinrich Schütz bis Thomas Rieger, Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann
Kollekte: für den kirchenmusikalischen und theologischen Nachwuchs

** *Gottesdienste, bei denen nicht ausdrücklich ein anderer Ort genannt ist, finden in der Süsterkirche statt.*